

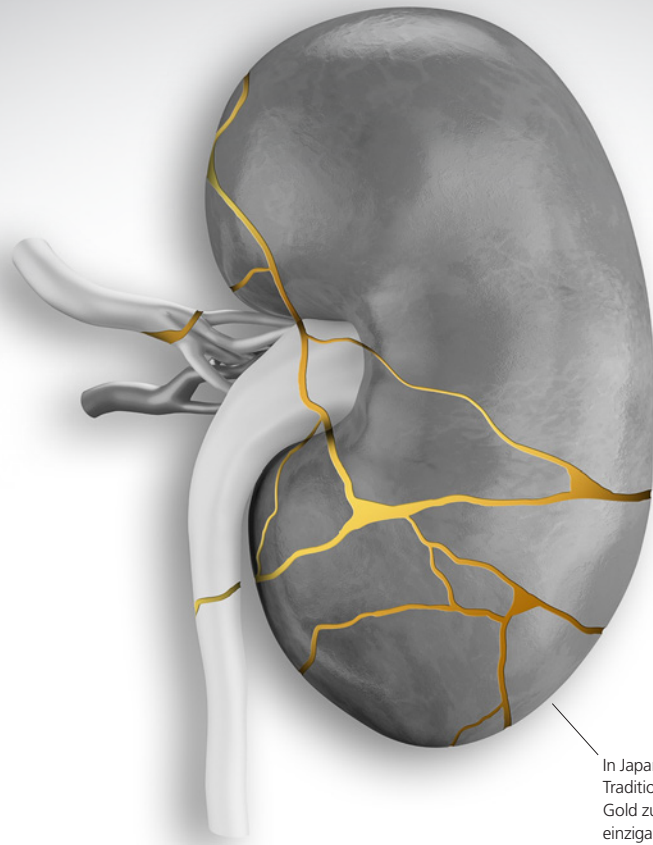
# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

in der Inneren  
Medizin

**57. Jahrestagung**

—  
Salzburg Congress  
16. - 18. September 2026





In Japan gibt es die jahrhundertealte Tradition, zerbrochene Keramik mit Gold zu reparieren – sie wird dadurch einzigartig und wunderschön. Diese Kunst nennt man Kintsugi.

## Wertvolle Verbindungen. Starke Lösungen.

Wir sprechen nicht nur über Nephrologie, wir machen uns stark für die Nephrologie. Jeden Tag, gemeinsam und auf Augenhöhe mit Ärzt:Innen, Patient:Innen und allen anderen Akteur:Innen im Gesundheitswesen engagieren wir uns voller Tatendrang, Forschergeist und Kreativität. Dabei verlieren wir unser Ziel nie aus den Augen, innovative Lösungen für nephrologische Erkrankungen zu finden. Weil wir uns sicher sind, in dem was wir tun.

**Nephrologie mit Otsuka – Gemeinsam Zukunft kreieren.**



Die Jahrestagung  
bietet eine rundum  
Kinderbetreuung!

# Inhalt

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Willkommen                     | 4  |
| Allgemeine Informationen       | 6  |
| Registrierung                  | 8  |
| Kinderbetreuung                | 9  |
| Programmübersicht              | 10 |
| Programm                       | 16 |
| Mittwoch, 16. September 2026   | 16 |
| Donnerstag, 17. September 2026 | 22 |
| Freitag, 18. September 2026    | 29 |
| Workshops                      | 35 |
| Die ÖGIM                       | 36 |
| Raumplan                       | 38 |
| Aussteller und Sponsoren       | 40 |
| Korporative Mitglieder         | 42 |
| Notizen                        | 44 |
| Fachkurzinformationen          | 46 |

# HERZLICH WILLKOMMEN

2026

## zur 57. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin 2026

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Namen des wissenschaftlichen Komitees heißen wir Sie zur Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM) in Salzburg herzlich willkommen. Es freut uns außerordentlich, dass wir so viele engagierte Ärztinnen, Ärzte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Klinik, Praxis und Forschung hier versammeln dürfen, um gemeinsam über eines der spannendsten und zugleich herausforderndsten Themen unserer Zeit zu diskutieren: die Künstliche Intelligenz in der Inneren Medizin.

Durch die Künstliche Intelligenz erlebt die Medizin einen tiefgreifenden Wandel. Ob in der Diagnostik, der Therapieplanung, der Bildanalyse oder im klinischen Alltag – KI-gestützte Systeme eröffnen uns neue Möglichkeiten, die Patientenversorgung präziser, effizienter und individueller zu gestalten. Zugleich stellen sie uns aber ebenso vor fundamentale Fragen: Wie sichern wir die Qualität und Nachvollziehbarkeit algorithmischer KI-gesteuerter Entscheidungen? Wie bleiben ärztliche Empathie und klinische Erfahrung als zentrale Säulen unserer Arbeit erhalten? Welche ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen brauchen wir, um mit KI zu arbeiten?

Nur unter Berücksichtigung dieser vielschichtigen Aspekte können wir sicherstellen, dass Künstliche Intelligenz nicht zum Selbstzweck wird, sondern ein Werkzeug darstellt, das die ärztliche Kunst ergänzt und das Wohl der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt.

Martin Moder, österreichischer Molekularbiologe, Autor, Wissenschaftskabarettist und bekannter „Science Buster“, wird in seiner Keynote Lecture das ganze Spannungsfeld der Künstlichen Intelligenz in seiner momentanen Bedeutung tief sinnig durchdringen und aufbereiten.

Den Anliegen der jungen Internistinnen und Internisten wird im Rahmen von „NextÖGIM“ sowie den besonderen Themen von Frauen in der Inneren Medizin durch „Die Internistin“, die Interessenvertretung der Internistinnen in der ÖGIM, wieder Raum zur Debatte gegeben. Abgerundet wird das Programm in bewährter Weise durch interaktive Workshops, die neben der Theorie das wichtige praktische Rüstzeug für angehende und bereits tätige Internistinnen liefern sollen.

Wir danken allen Referentinnen und Referenten, den Organisatorinnen und Organisatoren sowie unseren Partnern und Förderern, die diesen Kongress ermöglichen. Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünschen wir anregende Vorträge, inspirierende Gespräche und viele neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit.

Mit kollegialen Grüßen



**Univ.-Prof. Dr.  
Wolfgang Eisterer**



**OA Dr.  
Joachim Rettl**

# Allgemeine Informationen



**Veranstalter**  
Österreichische Gesellschaft  
für Innere Medizin (ÖGIM)  
c/o studio12 gmbh  
Siebensterngasse 31/8  
1070 Wien  
oegim@oegim.at



**Kongressorganisation**  
studio12 gmbh  
Anichstraße 5  
6020 Innsbruck, Austria  
T: +43 664 143 7637  
E: cwa@studio12.at  
I: www.studio12.at



**Fachausstellung & Sponsoring**  
studio12 gmbh - Ralph Kerschbaumer  
Anichstraße 5  
6020 Innsbruck  
T: +43 660 2816 826  
E: ker@studio12.at  
I: www.studio12.at



**Tagungsort**  
Salzburg Congress  
Auerspergstraße 6  
5020 Salzburg

**Website der Jahrestagung**  
oegim-jahrestagung.at

**Website**  
www.oegim.at

## Tagungspräsidium

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eisterer  
OA Dr. Joachim Rettl

## Programmkomitee

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eisterer  
OA Dr. Joachim Rettl  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic  
Prim.<sup>a</sup> Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Theresa Lahousen-Luxenberger, MBA  
Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber  
Prim.<sup>a</sup> Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Horn  
Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Heike Muchar  
Dr. Michael Moser, MSc  
Prim. Dr. Georg Pinter

## Fortbildungspunkte

Die Tagung wurde im Fortbildungsprogramm der Österreichischen Akademie der Ärzte mit 22 DFP-Punkten approbiert:

Mittwoch: 8 Punkte (1064685)  
Donnerstag: 8 Punkte (1064686)  
Freitag: 6 Punkte (1064687)



## Programmgestaltung

studio12 gmbh  
Anichstraße 5  
6020 Innsbruck

## Deckblatt

VERDINO GmbH  
Weyringergasse 3/3/DG  
1040 Wien

# Registrierung

## Mitglieder der ÖGIM

|                                          | Gebühr  | ab 17.07.26 |
|------------------------------------------|---------|-------------|
| Fachärzt:innen                           | 180,- € | 200,- €     |
| Ärzt:innen in Ausbildung                 | 110,- € | 120,- €     |
| Tageskarte                               | 120,- € | 130,- €     |
| Pensionist:innen                         | 110,- € | 120,- €     |
| Student:innen*                           | 0,- €   | 0,- €       |
| Abend der Gesellschaft                   | 0,- €   | 0,- €       |
| Begleitperson:<br>Abend der Gesellschaft | 60,- €  | 60,- €      |

## Nichtmitglieder

|                                          | Gebühr  | ab 17.07.26 |
|------------------------------------------|---------|-------------|
| Fachärzt:innen                           | 340,- € | 360,- €     |
| Ärzt:innen in Ausbildung                 | 210,- € | 220,- €     |
| Tageskarte                               | 230,- € | 240,- €     |
| Pensionist:innen                         | 210,- € | 220,- €     |
| Student:innen*                           | 0,- €   | 0,- €       |
| Abend der Gesellschaft                   | 40,- €  | 40,- €      |
| Begleitperson:<br>Abend der Gesellschaft | 60,- €  | 60,- €      |

\*bis max. 35 Jahre (Jahrgang 1991)

## Workshops

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich und nur in Verbindung mit einer Kongressregistrierung möglich.

## Stornobedingungen

Eine Stornierung Ihrer Kongressanmeldung muss schriftlich an die ÖGIM ([oegim@oegim.at](mailto:oegim@oegim.at)) erfolgen.

Bei Stornierung bis zu 30 Tage vor Kongressbeginn wird die vorausbezahlte Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- sowie eventueller Bankspesen rückerstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich.

## Öffnungszeiten der Registrierung

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Dienstag, 15.09.2026   | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch, 16.09.2026   | 08.30 – 17.30 Uhr |
| Donnerstag, 17.09.2026 | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag, 18.09.2026    | 08.30 – 15.00 Uhr |

# Kinderbetreuung

**Auch heuer bieten wir wieder einen eigenen Bereich für Kinder an.**

Eine professionelle Kinderbetreuung wird im Rahmen der ÖGIM Jahrestagung 2026 zur Verfügung stehen. Begleitpersonen von Kleinkindern können ebenfalls Zutritt zum Kinderbereich erhalten, um die Betreuung zu unterstützen.

Bei Interesse senden Sie bitte ein E-Mail mit den gewünschten Betreuungstagen sowie dem Alter Ihres Kindes an [oegim@oegim.at](mailto:oegim@oegim.at).

# Programmübersicht

Mittwoch, 16. September

|       | Karajan Saal                                       | Wolf-Dietrich Saal                                                                      | Paracelsus Saal                                       | Mozart Saal 4 / 5                                   |       |
|-------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------|
| 8:30  |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 8:30  |
| 9:00  |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 9:00  |
| 9:30  | Eröffnung                                          |                                                                                         |                                                       |                                                     | 9:30  |
| 10:00 | KI point of view                                   |                                                                                         |                                                       |                                                     | 10:00 |
| 10:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 10:30 |
| 11:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 11:00 |
| 11:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 11:30 |
| 12:00 | Joint Session mit OeGHO                            | „Get out of my emergency room“:<br>geriatrische Patient:innen in der<br>Notfallambulanz | Bildgebung und KI                                     | Gefäßultraschall Teil I in<br>Kooperation mit ÖGIA  | 12:00 |
| 12:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 12:30 |
| 13:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 13:00 |
| 13:30 | Industriesymposium<br>AstraZeneca Österreich       | Industriesymposium<br>SOBI                                                              |                                                       | Gefäßultraschall Teil II in<br>Kooperation mit ÖGIA | 13:30 |
| 14:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 14:00 |
| 14:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 14:30 |
| 15:00 | Schnittstelle Innere Medizin zu<br>anderen Fächern | Frag die Kardiolog:innen                                                                | Die Leber im Fokus                                    | Herzultraschall Basics                              | 15:00 |
| 15:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 15:30 |
| 16:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 16:00 |
| 16:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 16:30 |
| 17:00 | ÖGIM<br>Generalversammlung                         |                                                                                         | ePoster Session   Wine & Cheese<br>(1. OG, Café oben) |                                                     | 17:00 |
| 17:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 17:30 |
| 18:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 18:00 |
| 18:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 18:30 |
| 19:00 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 19:00 |
| 19:30 |                                                    |                                                                                         |                                                       |                                                     | 19:30 |

# Programmübersicht

Donnerstag, 17. September

|       | Karajan Saal                                                      | Wolf-Dietrich Saal                                | Paracelsus Saal          | Mozart Saal 4 / 5             |       |
|-------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------|-------|
| 8:30  |                                                                   |                                                   |                          |                               | 8:30  |
| 9:00  | Update Guideline Session                                          | GI – Meet the expert                              | Die VVrren im Alltag     | Säure-Basen-Haushalt          | 9:00  |
| 9:30  |                                                                   |                                                   |                          |                               | 9:30  |
| 10:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 10:00 |
| 10:30 | Festvortrag                                                       |                                                   |                          |                               | 10:30 |
| 11:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 11:00 |
| 11:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 11:30 |
| 12:00 | Cum viribus unitis:<br>wenn Interdisziplinarität<br>zum Muss wird | Synkope (interdisziplinär)                        | Best of Interventions    | Herzultraschall Advanced      | 12:00 |
| 12:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 12:30 |
| 13:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 13:00 |
| 13:30 | Industriesymposium<br>CSL                                         | Industriesymposium<br>GlaxoSmithKline Pharma GmbH |                          |                               | 13:30 |
| 14:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 14:00 |
| 14:30 |                                                                   |                                                   |                          | Gelenke/Synovia – Ultraschall | 14:30 |
| 15:00 | KI in der Medizin:<br>Hype oder Realität?                         | Inside Hämatologie                                | Rheumatologie and Beyond | Holter/Ergometrie             | 15:00 |
| 15:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 15:30 |
| 16:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 16:00 |
| 16:30 | Industriesymposium<br>Otsuka                                      |                                                   |                          |                               | 16:30 |
| 17:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 17:00 |
| 17:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 17:30 |
| 18:00 | ÖGIM in Kooperation mit ÖGAM                                      | Recht, Ethik und Medizin                          | Next ÖGIM                |                               | 18:00 |
| 18:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 18:30 |
| 19:00 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 19:00 |
| 19:30 |                                                                   |                                                   |                          |                               | 19:30 |

# Programmübersicht

Freitag, 18. September

|       | Karajan Saal                                               | Wolf-Dietrich Saal                                                                           | Paracelsus Saal                             | Mozart Saal 4 / 5       |       |
|-------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------|-------|
| 8:30  |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 8:30  |
| 9:00  |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 9:00  |
| 9:30  | Onkologie in Progress:<br>„the good, the bad and the ugly“ | Die Herzinsuffizienz des alten<br>Menschen im Fokus der<br>internistischen Behandlung (DGIM) | Zelluläre Therapien:<br>Was ich wissen muss | Darmultraschall Teil I  | 9:30  |
| 10:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 10:00 |
| 10:30 | Industriesymposium<br>Eli Lilly GmbH                       |                                                                                              |                                             | Darmultraschall Teil II | 10:30 |
| 11:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 11:00 |
| 11:30 |                                                            |                                                                                              |                                             | Abdomenultraschall I    | 11:30 |
| 12:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 12:00 |
| 12:30 | Die Internistin lädt ein                                   | Keep in rhythm!                                                                              | Sitzung der korporativen<br>Mitglieder      | Abdomenultraschall II   | 12:30 |
| 13:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 13:00 |
| 13:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 13:30 |
| 14:00 | What 's new? What 's hot?                                  |                                                                                              |                                             | Herzultraschall Profi   | 14:00 |
| 14:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 14:30 |
| 15:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 15:00 |
| 15:30 | Schlussworte                                               |                                                                                              |                                             |                         | 15:30 |
| 16:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 16:00 |
| 16:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 16:30 |
| 17:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 17:00 |
| 17:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 17:30 |
| 18:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 18:00 |
| 18:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 18:30 |
| 19:00 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 19:00 |
| 19:30 |                                                            |                                                                                              |                                             |                         | 19:30 |

# Programm

Mittwoch, 16.09.2026

09.30-10.00

Karajan Saal

## Eröffnung

Alexander Rosenkranz (Graz)

## In memoriam Professor Eugene Braunwald

Thomas Zelniker (Wien)

## Klaus-Lechner-Preis 2026

Cardiac transthyretin amyloidosis treatment improves outcomes after aortic valve replacement for severe stenosis  
Christian Nitsche (Wien)

## Paracelsus-Preis 2026

Identification of a Druggable Target That Predicts Postoperative Crohn's Disease Recurrence  
Julian Schwärzler (Innsbruck)

10.00-11.30

Karajan Saal

## KI point of view

Vorsitz: Alexander Rosenkranz (Graz), Wolfgang Eisterer (Klagenfurt)

## Kardiologie

Andreas Kammerlander (Wien)

## Gastroenterologie

Benedikt Schäfer (Innsbruck)

## Rheumatologie

Heike Muchar (Spittal a. D.)

## Hämatoonkologie

Gabriel Rinnerthaler (Graz)

11.30-12.00

**Pause**

12.00-13.30

Karajan Saal

## Joint Session mit OeGHO

Vorsitz: Kathrin Strasser-Weippl (Linz),  
Ewald Wöll (Zams)

Chancen und Limitationen genetischer Testungen in der Onkologie  
Philipp Jost (Graz)

CHIP, ICUS, CCUS: alles klar?

Kai Zimmer (Innsbruck)

Sozioökonomische Dimensionen der Onkologie: Zugang und Bewertung  
Kathrin Strasser-Weippl (Linz)

12.00-13.30

Wolf-Dietrich  
Saal

## „Get out of my emergency room“: geriatrische Patient:innen in der Notfallambulanz

Vorsitz: Hendrik Koller (Linz), Georg Pinter (Klagenfurt)

Was sagen die Kardiolog:innen

Matthias Frick (Feldkirch)

Was sagen die Nephrolog:innen

Michael Kolland (Graz)

Geriatrisches Assessment goes digital – Einsatzmöglichkeiten im Notfallambulanz-Setting

Georg Pinter (Klagenfurt)

12.00-13.30

Paracelsus Saal

## Bildgebung und KI

Vorsitz: Melanie Schernthaner (Wien), Gerlig Widmann (Innsbruck)

Löst das Herz-CT die diagnostische Koronarangiographie ab?  
Bernhard Petritsch (Klagenfurt)

KI in der gastrointestinalen Bildgebung: CE-US, Kapselendoskopie bis MRT

Simona Bota (Klagenfurt)

PET-CT für Alle und Alles?

Thomas Schwarz (Graz)



# Programm

Mittwoch, 16.09.2026

13.30-13.45 **Pause**

13.45-14.45  
Karajan Saal

## Industriesymposium

mit freundlicher Unterstützung von  AstraZeneca

### Heute für Morgen: Herz, Niere, Kalium und Stoffwechsel im Fokus

Vorsitz: Bernhard Ludvik (Wien)

SGLT2i: Grundpfeiler heute, Kombinationstherapie morgen  
Philipp Lopatka (Krems)

Neue Horizonte in der Behandlung kardio-renal-metabolischer Erkrankungen  
Bernhard Ludvik (Wien)

Von der Episode zur Langzeitkontrolle: Hyperkaliämie im klinischen Alltag  
Stefan Pötz (Weiz)

13.45-14.45  
Wolf-Dietrich Saal

## Industriesymposium

mit freundlicher Unterstützung von  sobi

### Interdisziplinäre Herausforderungen bei seltenen Glomerulonephritiden und schwerer Hypertriglyceridämie

Paradigmenwechsel bei C3G und pIC-MPGN – Zielgerichtete Komplementhemmung mit Pegcetacoplan  
Sabine Horn (Villach)

Schwere Hypertriglyceridämien im Fokus: Pathophysiologie, klinische Herausforderungen und neue Therapieansätze  
Michael Leutner (Wien)

14.45-15.15 **Pause**

15.15-16.45  
Karajan Saal

## Schnittstelle Innere Medizin zu anderen Fächern

Vorsitz: Sabine Horn (Villach), Gerit Schernthaner (Wien)

**KV-1:** Verordnungshäufigkeit von Medikamenten, die Hitze-Vulnerabilität erhöhen  
Claudia Stöllberger (Wien)

Neuroinflammation und Stoffwechsel  
Theresa Lahousen-Luxenberger (Klagenfurt)

Darm-Hirn-Achse als Schnittstelle von Psychiatrie, Gastroenterologie und Immunologie  
Patrizia Constantini-Kump (Graz), Jolana Wagner Skacel (Graz)

Schmerz und Delir – eine medizinische Herausforderung  
Matthias Unseld (Wien)

15.15-16.45  
Wolf-Dietrich Saal

## Frag die Kardiolog:innen

Vorsitz: Noemi Pavo (Wien), Daniel Scherr (Graz)

**KV-2:** Prospektive Implementierung einer ML-basierten Risikovorhersage für Major Adverse Cardiovascular Events in einem Krankenhausinformationssystem in Österreich  
Stefanie Jauk (Graz)

Kardiovaskuläre Risikofaktoren diesseits und jenseits des Klassischen  
Hannes Alber (Klagenfurt)

Klappenstenose und Klappeninsuffizienz: Was mache ich jetzt?  
Christoph Brenner (Innsbruck)

Rhythmusstörungen leicht gemacht  
Ursula Rohrer (Graz)

# Programm

Mittwoch, 16.09.2026

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.15-16.45<br>Paracelsus Saal | <b>Die Leber im Fokus</b><br>Vorsitz: Luisa Smolle (Graz), Markus Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)<br><br>Pathologie chronischer Lebererkrankungen – MASLD und mehr<br>Emina Halilbasic (Wien)<br><br>Cholestatische Lebererkrankungen – neue Therapieansätze bei seltenen und nicht so seltenen Erkrankungen im Fokus<br>Markus Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)<br><br>Von der Pathophysiologie zur Therapie – Inflammation und anti-entzündliche Ansätze zum Management bei dekompensierten Lebererkrankungen<br>Benedikt Simbrunner (Wien) |
| 16.45-17.15                    | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 17.15-18.00<br>Karajan Saal    | <b>ÖGIM Generalversammlung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 17.15-18.00<br>Café oben       | <b>ePoster Session   Wine &amp; Cheese</b><br>Vorsitz: Noor Lasheen (Eisenstadt), Peter Marschang (Bozen, IT)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

# ÖGIM Jahrestagung 2026 KONGRESS APP

Be whizzy! Go digital!

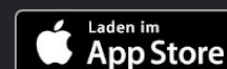
Jetzt kostenlos downloaden und den Kongress einfach in die Tasche stecken!

Info | Programm | Favoriten | Poster | uvm.

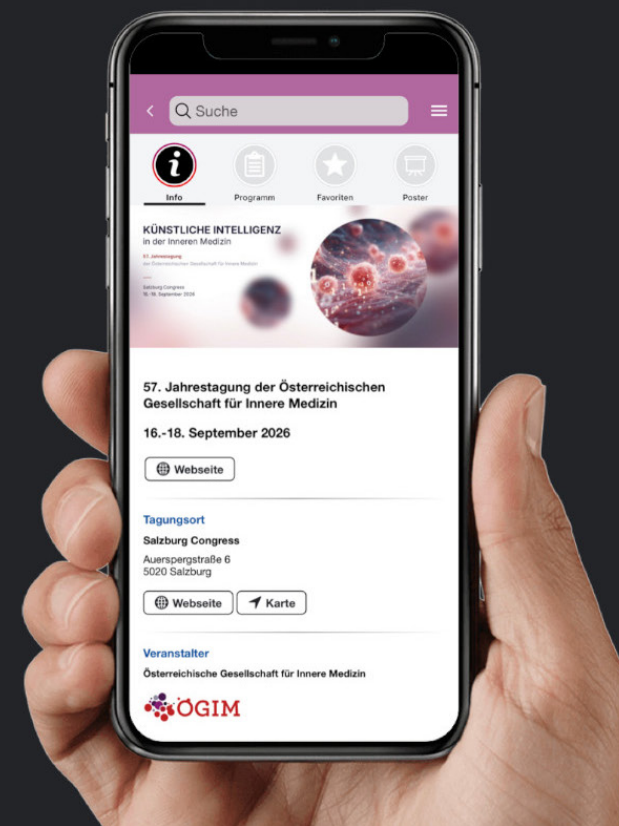
QR-Code  
einscannen:



oder im App Store  
nach medwhizz  
suchen!



**medwhizz**<sup>®</sup>  
my congress companion



# Programm

Donnerstag, 17. 09.2026

08.30-10.00

Karajan Saal

## Update Guideline Session

Vorsitz: Lisa Göschl (Wien), Andreas Zirlik (Graz)

ESC Guidelines: Guidelines for the management of dyslipidaemias  
Alexander Vonbank (Feldkirch)

EULAR/ACR risk stratification criteria for development of rheumatoid arthritis in the risk stage of arthralgia  
Daniel Aletaha (Wien)

Thrombozytenhemmung: Dauer und Dosierung?  
Peter Marschang (Bozen, IT)

08.30-10.00

Wolf-Dietrich  
Saal

## GI – Meet the expert

Vorsitz: Elisabeth Tatscher (Graz), Andreas Maieron (St. Pölten)

Endoskopische Polypendetektion und -charakterisierung durch KI  
– Möglichkeiten und Gefahren  
Andreas Maieron (St. Pölten)

Neue Therapien bei GI Tumoren  
Gudrun Piringer (Linz)

Evolution und aktueller Stand der Biologica-Therapie der CED  
Robert Koch (Innsbruck)

08.30-10.00

Paracelsus Saal

## Die VVirren im Alltag

Vorsitz: Elisabeth Schönherr (Wien), Florian Thalhammer (Wien)

Impfungen  
Sabine Koppelstätter (Innsbruck)

HIV  
Dominic Vais (Klagenfurt)

Postakutes Infektionssyndrom (PAIS)  
Eva Untersmayr-Elsenhuber (Wien)

10.00-10.15

**Pause**

10.15-11.15

Karajan Saal

## Festvortrag

Vorsitz: Wolfgang Eisterer (Klagenfurt), Joachim Rettl (Klagenfurt)

Keynote Lecture – KI in der Medizin  
Martin Moder (Wien)

11.15-11.45

**Pause**

11.45-13.15

Karajan Saal

## Cum viribus unitis: wenn Interdisziplinarität zum Muss wird

Vorsitz: Heike Muchar (Spittal a. D.), Jens Thiel (Graz)

Nephrologische Aspekte bei Autoimmunerkrankungen mit Systembeteiligung – vom Urinstatus bis zur Biopsie  
Kathrin Eller (Graz)

Diagnostik und Therapie von Paraproteinen und Amyloidose  
Hermine Agis (Wien)

Interaktive Falldiskussion: wenn Interdisziplinarität zum Muss wird  
Giorgos Dimitriou (Hainburg an der Donau)

Diskussion:  
Marcus Säemann (Wien); Farsad Eskandary (Wien), Matthias Frick (Feldkirch)

11.45-13.15

Wolf-Dietrich  
Saal

## Synkope (interdisziplinär)

Vorsitz: Julia Ferrari (Wien), Otto Traindl (Wien)

Was sagen die Kardiolog:innen  
Katharina Leitner (Klagenfurt)

Was sagen die Gastroenterolog:innen  
Christoph Grander (Innsbruck)

Was sagen die Neurolog:innen  
Julia Ferrari (Wien)

# Programm

Donnerstag, 17. 09.2026

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11.45-13.15</b><br>Paracelsus Saal    | <b>Best of Interventions</b><br>Vorsitz: Sabine Horn (Villach), Sabine Schmaldienst (Wien)<br><br>Kardiologie<br>Andreas Schober (Wien)<br><br>Gastroenterologie<br>Werner Dolak (Wien)<br><br>Nephrologie<br>Alexander Kirsch (Graz)                                                                                                                                                                                               |
| <b>13.15-13.30</b>                       | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>13.30-14.30</b><br>Karajan Saal       | <b>Industriesymposium</b><br>mit freundlicher Unterstützung von <b>CSL Vifor</b><br><br><b>Keep Calm &amp; Control Potassium</b><br>Vorsitz: Alexander Rosenkranz (Graz)<br><br>Die kardiologische Perspektive<br>Nihar Desai (New Haven, Connecticut, USA)<br><br>Die nephrologische Perspektive<br>Markus Pirklbauer (Innsbruck)                                                                                                  |
| <b>13.30-14.30</b><br>Wolf-Dietrich Saal | <b>Industriesymposium</b><br>mit freundlicher Unterstützung von <b>GSK</b><br><br><b>Prävention neu gedacht: Impfungen als Schlüssel zur internistischen Gesamtversorgung</b><br>Vorsitz: Sabine Horn (Villach)<br><br>Risikopatient*innen im Fokus: Krankheitslast, Komplikationen und klinischer Nutzen von Impfungen<br>Elisabeth Schönherr (Wiener Neustadt)<br><br>RSV Prävention: Schutz mit Perspektive<br>David Lang (Linz) |

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.30-15.00</b>                       | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>15.00-16.00</b><br>Karajan Saal       | <b>KI in der Medizin: Hype oder Realität?</b><br>Vorsitz: Alexandra Kautzky-Willer (Wien), Thomas Scherer (Wien)<br><br><b>KV-3: Evaluation of a Questionnaire for Assessing the Physician-Patient Relationship in the Context of AI-Supported Medical Tools</b><br>Thomas Fuchs<br><br>Anwendungen der KI in der klinischen Praxis am Beispiel der Fettleber<br>Maria Effenberger (Innsbruck)<br><br>Krankheitsvorhersage mittels KI<br>Oliver Kimberger (Wien)<br><br>KI Suche im Internet<br>Juri Maurer (Wien) |
| <b>15.00-16.00</b><br>Wolf-Dietrich Saal | <b>Inside Hämatologie</b><br>Vorsitz: Annkristin Heine (Graz), Joachim Rettl (Klagenfurt)<br><br>Die unterschiedlichen Gesichter der Anämie<br>Felix Keil (Wien)<br><br>Blutung und Thrombose zwischen Skylla und Charybdis<br>Barbara Silbernagel (Graz)<br><br>Lymphozytose: wait or act?<br>Thomas Melchardt (Salzburg)                                                                                                                                                                                         |

# Programm

Donnerstag, 17. 09.2026

|                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15.00-16.00</b><br>Paracelsus Saal | <b>Rheumatologie and Beyond</b><br>Vorsitz: Lisa Göschl (Wien), Daniel Aletaha (Wien)<br><br>Sichere Immunsuppression im Alter – Therapiestrategien bei älteren Patient:innen<br>Lisa Göschl (Wien)<br><br>Autoimmunerkrankungen in der Schwangerschaft – Management & Monitoring<br>Ruth Fritsch-Stork (Wien)<br><br>Dyspnoe: Wann braucht die Rheumatologie die Pneumologie?<br>Nicholas Himmer (Spittal a. D.)                                                           |
| <b>16.00-16.30</b>                    | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>16.30-17.30</b><br>Karajan Saal    | <b>Industriesymposium</b><br>mit freundlicher Unterstützung von  <b>Otsuka</b><br><br><b>Lupus Nephritis – Was sollte ich als Internist:in darüber wissen?</b><br><br>Begrüßung<br>Kathrin Eller (Graz)<br><br>Diagnose der Lupus Nephritis<br>Gregor Überseder (Linz)<br><br>Therapie der Lupus Nephritis<br>Balazs Odler (Innsbruck)<br><br>Diskussion & Closing<br>Kathrin Eller (Graz) |
| <b>17.30-17.45</b>                    | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>17.45-18.45</b><br>Karajan Saal    | <b>ÖGIM &amp; ÖGAM</b><br><b>Gemeinsame Versorgungspartnerschaft</b><br>Alexander Rosenkranz (Graz), Präsident der ÖGIM<br>und Anton Wankhammer (Lang), Präsidiumsmitglied der ÖGAM                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



|                                          |                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>17.45-18.45</b><br>Wolf-Dietrich Saal | <b>Recht, Ethik und Medizin</b><br>Vorsitz: Georg Hinterholzer (Wien), Günter Krejs (Graz)<br><br>Ethik und KI<br>Manfred Kanatschnig-Kranz (Klagenfurt)<br><br>Recht und KI<br>Lukas Stärker (Wien) |
| <b>17.45-18.45</b><br>Paracelsus Saal    | <b>Next ÖGIM</b><br>Vorsitz: Marija Bojic (Wien), Samy Mady (Graz)<br><br>Blickdiagnosen in der Inneren Medizin<br>Alexander Grieb (Wien)<br><br>Fehlerkultur<br>Elisabeth Lobmeyr-Längle (Wien)     |
| <b>ab 19:30</b>                          | <b>Abend der Gesellschaft</b>                                                                                                                                                                        |



# NUR FORXIGA BIETET

**3X** EINEN NACHGEWIESENEN  
MORTALITÄTSVORTEIL  
bei chronischer HI & CKD<sup>1-4,a,b,\*</sup>

Hellgelbe  
Box (RE2)

Laut Erstattungskodex 08/2026,  
Erstattung bei CKD, T2D und HI (HFrEF)

Für eine interdisziplinäre Patient:innen Versorgung



TYP-2-DIABETES

CHRONISCHE  
NIERENERKRANKUNG

CHRONISCHE  
HERZINSUFFIZIENZ

Die abgebildeten Personen sind keine echten Patient:innen. Alle Bilder wurden ausschließlich zu illustrativen Zwecken mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt.

HI = Herzinsuffizienz; CKD = chronische Nierenerkrankung; RRR = relative Risikoreduktion; LVEF = Linksventrikuläre Ejektionsfraktion; SGLT2i = Sodium Glucose Co-Transporter 2 Inhibitor; HFrEF = Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion.

\*Chronische Herzinsuffizienz: Reduktion des kardiovaskulären Todes um 14 % RRR über die gesamte LVEF sowie Reduktion des kardiovaskulären Todes um 18 % bei HFrEF Patient:innen.<sup>3,4</sup> <sup>b</sup>Chronische Niereninsuffizienz: Reduktion der Gesamtmortalität um 31 % RRR.<sup>2</sup> \*innerhalb der SGLT2i Klasse.

1. Fachinformation FORXIGA® aktueller Stand; 2. Heerspink HJL, et al. N Engl J Med. 2020 Oct 8;383(15):1436–1446; 3. McMurray JJV et al. N Engl J Med 2019; 381(21):1995–2008 (inkl. Supplement); 4. Jhund PS et al. Nat Med. 2022;28(9):1956–1964

**FACHKURZINFORMATION** Bezeichnung des Arzneimittels Forxiga 5 mg Filmtabletten Forxiga 10 mg Filmtabletten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2(SGLT-2)- Inhibitoren. ATC Code: A10BK01. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung** Forxiga 5 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H<sub>2</sub>O, entsprechend 5 mg Dapagliflozin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung Jede 5 mg Tablette enthält 25 mg Lactose. Forxiga 10 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H<sub>2</sub>O, entsprechend 10 mg Dapagliflozin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung Jede 10 mg Tablette enthält 50 mg Lactose. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern Mikrokristalline Cellulose (E460i), Lactose, Crospovidon (E1202), Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich] (E470b), Filmüberzug Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172). **ANWENDUNGSGEBIETE** Typ-2- Diabetes mellitus Forxiga ist bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 10 Jahren und älter indiziert zur Behandlung von unzureichend kontrolliertem Typ-2-Diabetes mellitus in Ergänzung zu einer Diät und Bewegung - als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird. - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Typ-2-Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationen von Behandlungen, die Wirkung auf die Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen, siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 der Fachinformation. Herzinsuffizienz Forxiga ist bei erwachsenen Patienten indiziert zur Behandlung der symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz. Chronische Niereninsuffizienz Forxiga ist bei erwachsenen Patienten indiziert zur Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz. **GEGENANZEIGEN** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **STAND DER INFORMATION** 02/2023. **Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.**

AT-17423, 08/2026

forxiga (Dapagliflozin)  
Chronic Disease Foundation

AstraZeneca

## Programm

Freitag, 18.09.2026

09.00-10.30  
Karajan Saal

**Onkologie in Progress: „the good, the bad and the ugly“**  
Vorsitz: Wolfgang Eisterer (Klagenfurt), Wolfgang Hilbe (Wien)

**KV-4: Iron deficiency anemia impairs bone health in mice**  
Sonja Wagner

**Onkologische Vorsorgeuntersuchungen „Sinn und Unsinn“**  
Philipp Jost (Graz)

**Das Mammakarzinom**  
Christian Singer (Wien)

**Medikamenteninteraktionen bei oralen Onkologika**  
Julia Gampenrieder Satory (Wien)

09.00-10.30  
Wolf-Dietrich  
Saal

**Die Herzinsuffizienz des alten Menschen im Fokus der internistischen Behandlung**  
ausgerichtet durch die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)  
Vorsitz: Georg Ertl (Würzburg, DE)

DGIM

**Herzalterung – Mechanismen und praktische Konsequenzen**  
Ursula Müller-Werdan (Berlin, DE)

**Medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz beim geriatrischen Patienten – De- oder Represcribing**  
Adrian Rosada (Berlin, DE)

**Frailty und Herzinsuffizienz in syndromaler Comorbidität – das praktische Vorgehen bei Gebrechlichkeit**  
Miroslava Valentová (Göttingen)

# Programm

Freitag, 18.09.2026

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00-10.30<br>Paracelsus Saal | <b>Zelluläre Therapien: Was ich wissen muss</b><br>Vorsitz: Christina Duftner (Innsbruck), Thomas Melchardt (Salzburg) <p>Aus Sicht der Rheumatolog:innen<br/>Daniel Aletaha (Wien)</p> <p>Aus Sicht der Hämatolog:innen<br/>Annkristin Heine (Graz)</p> <p>Bispezifische Antikörper<br/>Thomas Melchardt (Salzburg)</p>                                                                                                                                                                |
| 10.30-10.45                    | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 10.45-11.45<br>Karajan Saal    | <b>Industriesymposium</b><br>mit freundlicher Unterstützung von  <p><b>Zeitgemäßes Management von Adipositas und internistischen Folgeerkrankungen</b></p> <p>Adipositas eine entzündliche Systemerkrankung<br/>Florian Kiefer (Wien)</p> <p>Kardiometabolische Gesundheit mit Inkretinanaloga<br/>Thomas Zelniker (Wien)</p> <p>Mehr als nur Gewicht auf den Gelenken<br/>Herwig Pieringer (Linz)</p> |
| 11.45-12.15                    | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15-13.45<br>Karajan Saal       | <b>Die Internistin lädt ein</b><br>Vorsitz: Patrizia Constantini-Kump (Graz), Sabine Schmaldienst (Wien) <p>Obstetric Medicine – was ist das? Von der Schwangerschaft zur Prävention chronischer Erkrankungen<br/>Birgit Pfaller-Eiwegger (St. Pölten)</p> <p>Kardiale Erkrankungen in der Schwangerschaft – Implikationen für Mutter und Kind<br/>Barbara Wichert-Schmitt (Linz)</p> <p>Präzisionsmedizin in der geburtshilflichen Versorgung von Patient:innen mit rheumatischen Erkrankungen und Implikationen für die Nachkommen<br/>Karoline Mayer-Pickel (Graz)</p> |
| 12.15-13.45<br>Wolf-Dietrich Saal | <b>Keep in rhythm!</b><br>Vorsitz: Lukas Fiedler (Wien), Andreas Zirlik (Graz) <p>Vorhofflimmern<br/>Lukas Fiedler (Wien)</p> <p>Ventrikuläre Extrasystolen von harmlos bis brandgefährlich<br/>Markus Stühlinger (Innsbruck)</p> <p>Toxische kardiale Auswirkungen von Medikamenten<br/>Martina Anditsch (Wien)</p>                                                                                                                                                                                                                                                      |



# Programm

Freitag, 18.09.2026

|                                       |                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.15-13.45</b><br>Paracelsus Saal | <b>Sitzung der korporativen Mitglieder – Künstliche Intelligenz:<br/>Vom Erkenntnisgewinn zur Patientenversorgung</b><br>Vorsitz: Jens Thiel (Graz) |
|                                       | KI in der biomedizinischen Forschung – Wie KI neue Erkenntnisse<br>und medizinische Innovationen ermöglicht<br>Johannes Kirchmair (Wien)            |
|                                       | KI in klinischen Studien – Wie KI klinische Studien schneller,<br>effizienter und aussagekräftiger macht<br>Patrick Rockenschaub (Innsbruck)        |
|                                       | Ärzt:innen im KI-Zeitalter – Wie KI klinische Entscheidungen und die<br>Arzt-Patient-Beziehung verändert<br>Giovanni Rubeis (Graz)                  |
|                                       | AI after approval – How AI uses real-world data to create new<br>evidence for patient care<br>Maryam Jafarpour (Wien)                               |

**13.45-14.00** **Pause**

|                                    |                                                                                                       |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.00-15.30</b><br>Karajan Saal | <b>What's new? What's hot?</b><br>Vorsitz: Wolfgang Eisterer (Klagenfurt), Joachim Retzl (Klagenfurt) |
|                                    | <b>Kardiologie</b><br>Georg Delle Karth (Wien)                                                        |
|                                    | <b>Hämatonkologie</b><br>Georg Pall (Schwarzach im Pongau)                                            |
|                                    | <b>Gastroenterologie</b><br>Andreas Maieron (St. Pölten)                                              |
|                                    | <b>Diabetologie/Endokrinologie</b><br>Michael Resl (Wien)                                             |
|                                    | <b>Nephrologie</b><br>Alexander Kirsch (Graz)                                                         |
|                                    | <b>Rheumatologie</b><br>Jens Thiel (Graz)                                                             |
|                                    | <b>Pneumologie</b><br>Judith Löffler-Ragg (Hochzirl)                                                  |
|                                    | <b>Internistische Intensiv- und Notfallmedizin</b><br>Philip Eisenburger (Wien)                       |
|                                    | <b>Angiologie</b><br>Thomas Gary (Graz)                                                               |
|                                    | <b>Infektiologie</b><br>Florian Thalhammer (Wien)                                                     |
| <b>15.30-15.45</b><br>Karajan Saal | <b>Schlussworte</b>                                                                                   |



PRÄVENTION



FRÜHERKENNUNG



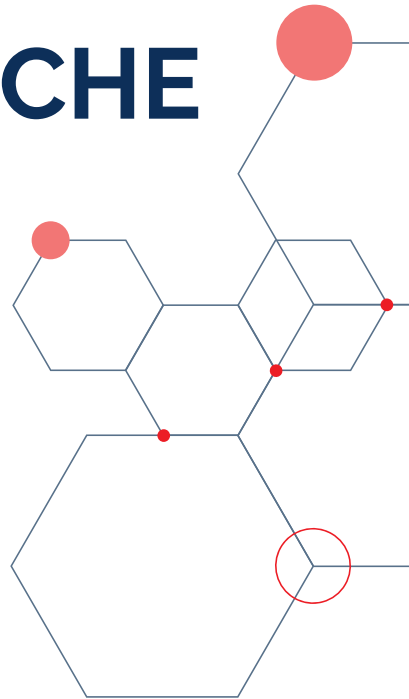
DIAGNOSTIK

# Ihr Laborpartner für die INTERNISTISCHE PRAXIS.

**Gemeinsam für Ihre  
Patientinnen und Patienten.**

Diagnostik, die Sie in der täglichen  
Praxis unterstützt.

Von der **Vorsorge** über die **Diagnostik**  
bis zur **Therapiebegleitung**.



## 📍 Zentrale Salzburg

**Labor für medizinisch-  
chemische und mikrobiologi-  
sche Diagnostik**

Strubergasse 20, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662/2205-800  
office@medilab.at  
www.medilab.at

## 📍 Linz

**Dr. Hamwi**

Wachrenergasse 8, 4021 Linz  
Tel.: +43 732/662898  
vwz@lablinz.eu  
www.labor-hamwi.at

## 📍 Steyr

**Dr. Schobesberger**

Leopold-Werndl-Str. 25, 4400 Steyr  
Tel.: +43 7252 805140  
office@medilab.at  
www.medilab.at

## Workshops

| Mittwoch, 16.09                                                                                                                                                                                     | Donnerstag, 17.09                                                                                            | Freitag, 18.09                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12:00 – 13:00</b><br><b>Gefäßultraschall Teil I</b> <br>in Kooperation mit ÖGIA<br>Markus Theurl (Innsbruck)  | <b>09:00 – 10:00</b><br><b>Säure-Basen-Haushalt</b><br>Mathis Hochrainer (Wien)                              | <b>09:30 – 10:30</b><br><b>Darmultraschall Teil I</b><br>Wolfgang Sturm (Innsbruck)  |
| <b>13:30 – 14:30</b><br><b>Gefäßultraschall Teil II</b> <br>in Kooperation mit ÖGIA<br>Markus Theurl (Innsbruck) | <b>12:00 – 14:00</b><br><b>Herzultraschall Advanced</b><br>Eva Gruber (Klagenfurt)                           | <b>10:30 – 11:30</b><br><b>Darmultraschall Teil II</b><br>Wolfgang Sturm (Innsbruck) |
| <b>15:00 – 17:00</b><br><b>Herzultraschall Basics</b><br>Eva Gruber (Klagenfurt)                                                                                                                    | <b>14:15 – 15:15</b><br><b>Gelenke/Synovia – Ultraschall</b><br>Peter Mandl (Wien), Clara Watschinger (Wien) | <b>11:30 – 12:30</b><br><b>Abdomenultraschall I</b><br>Simona Bota (Klagenfurt)      |
|                                                                                                                                                                                                     | <b>15:30 – 16:30</b><br><b>Holter/Ergometrie</b><br>Mahdi Sareban (Salzburg)                                 | <b>12:30 – 13:30</b><br><b>Abdomenultraschall II</b><br>Simona Bota (Klagenfurt)     |
|                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                              | <b>13:30 – 15:30</b><br><b>Herzultraschall Profi</b><br>Eva Gruber (Klagenfurt)      |

### Raumübersicht

Alle Workshops finden im **Mozart Saal 4** statt.

Ausgenommen sind folgende Workshops, die im **Mozart Saal 5** stattfinden:

- Donnerstag: Gelenke/Synovia
- Freitag: Abdomenultraschall I und II

# Die ÖGIM

## stellt sich vor.

Die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM), deren Geschichte bis in das Jahr 1901 zurückreicht, verfolgt als Grundziel, Wissenschaft und Forschung sowie Aus- und Weiterbildung auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin zu fördern und zu aktualisieren, um eine auf den neuesten Erkenntnissen basierende medizinische Betreuung der Patient:innen nach dem Ganzheitsprinzip zu ermöglichen.

Die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM) sieht sich als integrative Plattform für das notwendige Netzwerk aller internistischen Spezialdisziplinen. Ihre Aktivitäten sind danach ausgerichtet, die intradisziplinäre Kommunikation und Kooperation als sine qua non einer optimalen Patient:innenbetreuung zu transportieren und zu vermitteln. Die ÖGIM vereint sämtliche Schwerpunkte der Inneren Medizin und vertritt die Anliegen der Internist:innen in Klinik und Praxis, Forschung und Lehre, Fort- und Weiterbildung.

Mit den beiden Initiativen „Die Internistin“, die speziell die Sichtbarkeit und Förderung von Frauen in der Inneren Medizin stärkt, sowie „NextÖGIM“, die sich gezielt an junge Internist:innen richtet und deren Ausbildung, Vernetzung und wissenschaftliches Engagement unterstützt, setzt die Gesellschaft wichtige Impulse für die Zukunft des Fachs.

Als gemeinnütziger Verein fördert die Gesellschaft Wissenschaft und Forschung auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin. Sie versteht es als ihren Auftrag, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen und so die Fortschritte der Inneren Medizin unmittelbar den Patient:innen zugutekommen zu lassen.



– Interessensplattform zu Themen der Frauen  
in der ÖGIM



– Projekte und Fortbildungsmöglichkeiten  
der Jugendinitiative der ÖGIM

### ÖGIM Mitglied werden

Als ÖGIM-Mitglied genießen Sie viele Vorteile und bleiben immer up to date:

- Zugang zum geschützten Mitgliederbereich auf der ÖGIM-Website
- Bis zu 50%ige Reduktion der Teilnahmegebühr für die ÖGIM Jahrestagung
- Reduzierte Teilnahmegebühr für die Vorbereitungskurse zur Facharztprüfung für Innere Medizin
- 2 Jahre kein Mitgliedsbeitrag für die ÖGIM nach Verleihung des Facharztes für Innere Medizin oder ein Sonderfach der Inneren Medizin
- Kostenlose Mitgliedschaft und kostenlose Teilnahme an der ÖGIM Jahrestagung für Studierende der Medizin für max. 6 Jahre
- Elternkarenz: Befreiung vom Mitgliedsbeitrag für 1 Jahr pro Kind
- kostenloser Bezug der Zeitschrift „Universum Innere Medizin“
- kostenloser Online-Zugang für das „EJIM“ (European Journal of Internal Medicine) der EFIM
- „Die Innere Medizin“ Vorzugspreis-Abonnement

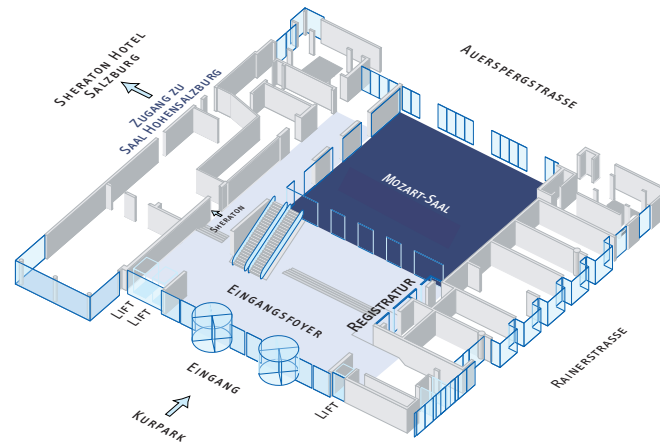
Anmeldung über das Formular auf der ÖGIM-Website unter: [www.oegim.at](http://www.oegim.at).  
Wir freuen uns, wenn wir Sie als neues Mitglied der ÖGIM begrüßen dürfen!

### Vorstand

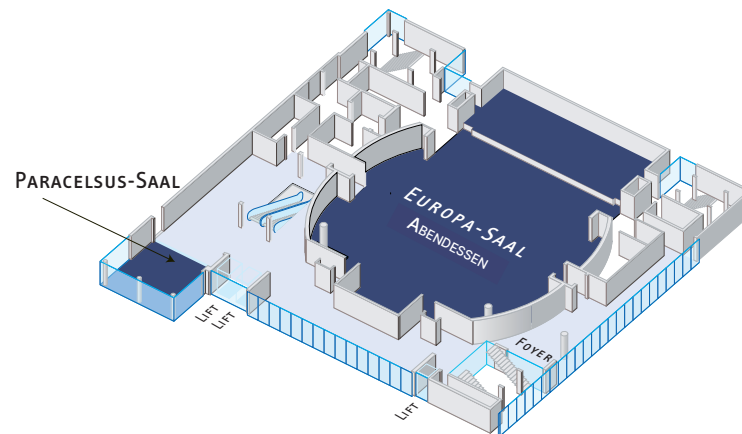
|                                                                                                                             |                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Univ.-Prof. Dr.<br/>Alexander Rosenkranz (Graz)</b><br>Vorsitzender                                                      | <b>Ao. Univ.-Prof. Dr.<br/>Gerit-Holger Schernthaner (Wien)</b><br>Kassier                                                                                                  |
| <b>Univ.-Prof. Dr.<br/>Thomas Scherer (Wien)</b><br>Stellvertretender Vorsitzender                                          | <b>Univ.-Prof. Dr.<br/>Florian Thalhammer (Wien)</b><br>Fachärzteausbildungs- und<br>Fortbildungsverantwortlicher                                                           |
| <b>Prim.<sup>a</sup> Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup><br/>Patrizia Constantini-Kump (Graz)</b><br>Generalsekretärin | <b>Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup><br/>Bonni Syeda (Wien)</b><br>Bundesfachgruppenobfrau für<br>Innere Medizin der Österreichischen<br>Ärztammer |

# Raumplan

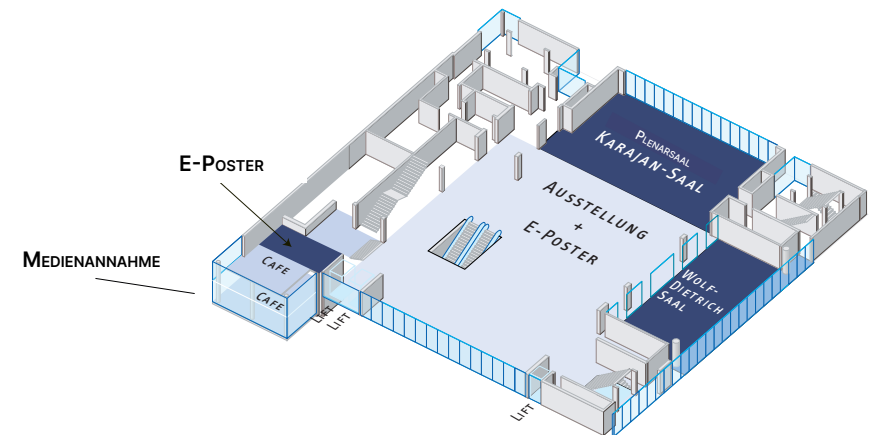
## Erdgeschoß



## 2. Obergeschoß



## 1. Obergeschoß



# Aussteller & Sponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

## Platin Sponsoren



## Silber Sponsor



## Weitere Sponsoren



## Bronze Sponsoren



## Korporative Mitglieder

AstraZeneca, Wien



Bayer, Wien



Bosch + Sohn, Wien



CSL Vifor, Österreich, Wien



Edwards Lifesciences Austria, Wien



MedMedia Verlag u. Mediaservice, Wien



msdconnect.at

## Pneumokokken- Prävention in NEUEM LICHT betrachtet



**IMPFEN SIE jetzt  
im kostenlosen  
Impfprogramm!<sup>1,\*</sup>**

**Mit [8] spezifischen  
Serotypen, die nur in  
CAPVAXIVE® enthalten sind.<sup>2</sup>**

**CAPVAXIVE® (ein 21-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff)** ist indiziert bei Erwachsenen ab 18 Jahren für die aktive Immunisierung zur Prävention von invasiven Erkrankungen und Pneumonien, die durch *Streptococcus pneumoniae* verursacht werden, und wird als Einzeldosis verabreicht.<sup>3</sup>

\* laut Impfplan Österreich<sup>1</sup> | REFERENZEN: 1. Impfplan Österreich, [www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Impfen/impfplan.html](http://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Impfen/impfplan.html), abgerufen am 8.4.2026. 2. Kobayashi M, Leidner AJ, Gierke R, et al. MMWR 2024;73:793–798. 3. Fachinformation CAPVAXIVE®.

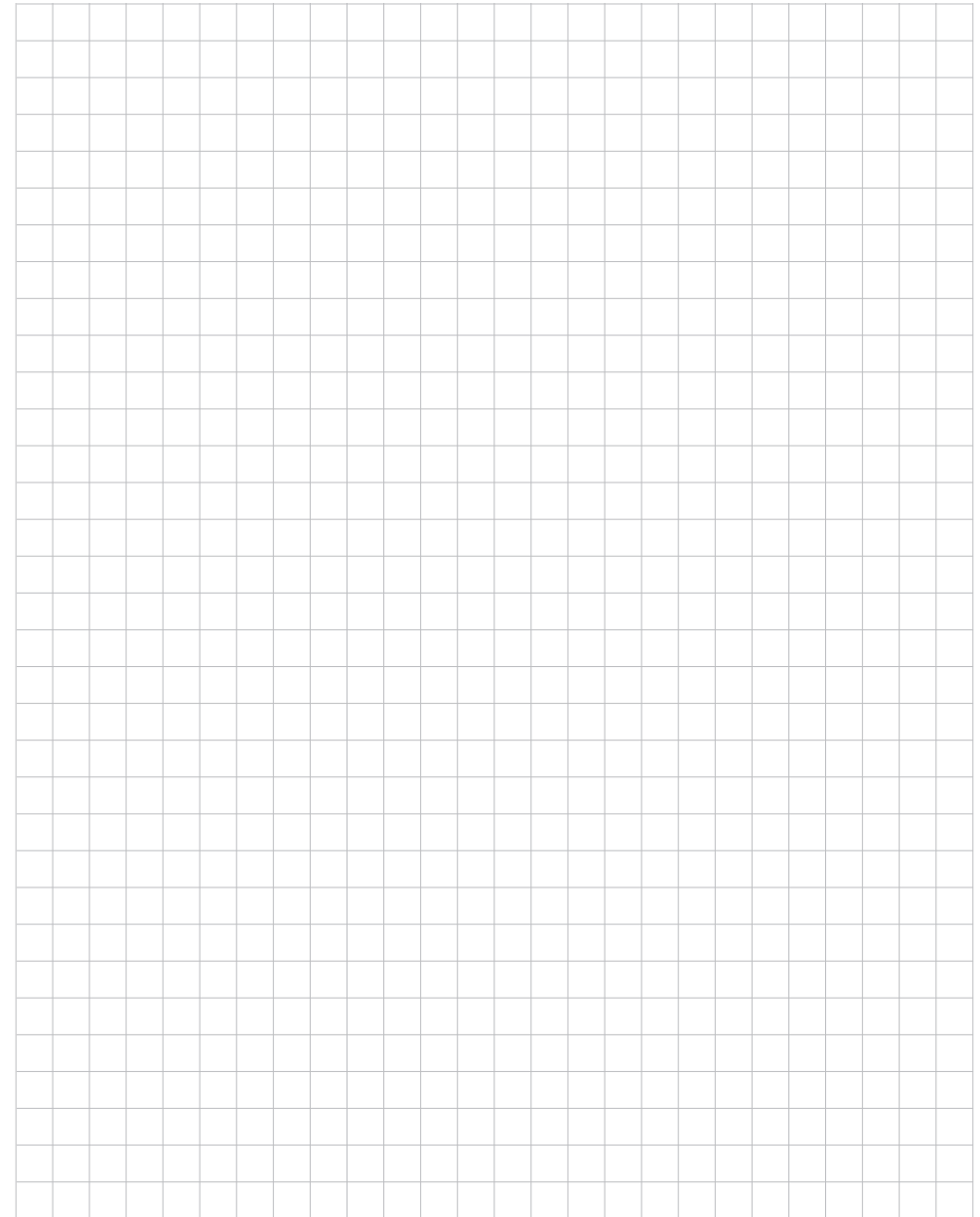
Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H., THE ICON VIENNA, Wiedner Gürtel 9–13, 1100 Wien  
© Eingetragene Handelsmarke. © Urheberrechtlich geschützt für Merck Sharp & Dohme Corp., ein Unternehmen von Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Medieninhaber und Herausgeber: Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H. AT-PCN-00089, 02/2026.

**Fachkurzinformation siehe Seite 46**



# Notizen

---



# Fachkurzinformationen

## Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H.S. 43

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der aktuellen Fachinformation. **Bezeichnung des Arzneimittels:** CAPVAXIVE Injektionslösung in einer Fertigspritze. Pneumokokken-Polysaccharid-Konjugatimpfstoff (21-valent). **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Dosis (0,5 ml) enthält: Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 3<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 6A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 7F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 8<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 9N<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 10A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 11A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 12F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 15A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid aus deOAc15B (de-O-acetylierter Serotyp 15B)<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 16F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 17F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 19A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 20A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 22F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 23A<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 23B<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 24F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 31<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 33F<sup>I</sup> 4 µg. Pneumokokken-Polysaccharid, Serotyp 35B<sup>I</sup> 4 µg. <sup>1</sup>Konjugiert an CRM<sub>197</sub>-Trägerprotein. CRM197 ist eine nicht-toxische Mutante des Diphtherie-Toxins (aus *Corynebacterium diphtheriae* C7) und wurde rekombinant exprimiert in *Pseudomonas fluorescens*. 1 Dosis (0,5 ml) enthält etwa 65 µg CRM<sub>197</sub>-Trägerprotein. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: 1 Dosis (0,5 ml) enthält 0,5 mg Polysorbat 20. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumchlorid (NaCl), Histidin, Polysorbat 20 (E 432), Salzsäure (HCl; zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** CAPVAXIVE ist indiziert bei Erwachsenen ab 18 Jahren für die aktive Immunisierung zur Prävention von invasiven Erkrankungen und Pneumonien, die durch *Streptococcus pneumoniae* verursacht werden. CAPVAXIVE ist indiziert bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis unter 18 Jahren, die zuvor bereits eine pädiatrische Pneumokokken-

Grundimmunisierung abgeschlossen haben, für die aktive Immunisierung zur Prävention von invasiven Erkrankungen und Pneumonien, die durch *Streptococcus pneumoniae* verursacht werden. Für Informationen zum Schutz vor bestimmten Pneumokokken-Serotypen, siehe Abschnitte 4.4 und 5.1 der aktuellen Fachinformation. CAPVAXIVE sollte entsprechend den offiziellen Impfempfehlungen angewendet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, einschließlich Diphtherie-Toxoid, oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Ausgewählte besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Bitte beachten Sie die vollständigen Angaben in der aktuellen Fachinformation zu: Rückverfolgbarkeit, Anaphylaxie, zeitgleiche Erkrankungen, Thrombozytopenie und Gerinnungsstörungen, angstbedingte Reaktionen, immungeschwächte Personen, Schutzwirkung, Natrium und Polysorbat 20. **Ausgewählte Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:** Verschiedene injizierbare Impfstoffe sollten immer an verschiedenen Injektionsstellen verabreicht werden. Bitte beachten Sie die vollständigen Angaben in der aktuellen Fachinformation zur gleichzeitigen Anwendung mit anderen Impfstoffen. **Ausgewählte Nebenwirkungen:** Sehr häufige Nebenwirkungen (≥ 1/10) bei Erwachsenen: Kopfschmerzen, Schmerzen an der Injektionsstelle, Ermüdung/Fatigue. Sehr häufige Nebenwirkungen (≥ 1/10) bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 18 Jahren: Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Schmerzen an der Injektionsstelle, Ermüdung/Fatigue, Erythem an der Injektionsstelle, Schwellung an der Injektionsstelle, Unwohlsein. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Impfstoffe, Pneumokokken-Impfstoffe, **ATC-Code:** J07AL02. **Inhaber der Zulassung:** Merck Sharp & Dohme B.V., Waarderweg 39, 2031 BN Haarlem, Niederlande. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, NR. **Stand der Information:** August 2026. Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen, Überdosierung, Pharmakologische Eigenschaften und Pharmazeutische Angaben sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

# INFLAMMATION

## Übeltäter und Lebensretter

58. Jahrestagung der Österreichischen  
Gesellschaft für Innere Medizin

Salzburg Congress  
22.-24. September 2027

1 x wöchentlich



**mounjaro®**

Tirzepatid

A Lilly Medicine

GEWICHTSMANAGEMENT

# ERFOLGE GEMEINSAM GESTALTEN

Überlegene und anhaltende  
**Gewichtsreduktion bis zu -22,5%**  
mit 1 x wöchentlicher subkutaner Injektion<sup>1,a,b</sup>



Signifikant verringerter **Tailenumfang von -20 cm<sup>1,2</sup>**



**Verbesserung von kardiometabolischen Parametern inkl. Triglyceriden und Blutdruck<sup>1</sup>**



**Verbesserung und Prävention von gewichtsbedingten Begleiterkrankungen (Obstruktive Schlafapnoe<sup>3,4,c,#</sup>, Typ-2-Diabetes<sup>5,d,#</sup>)**

BMI = Body-Mass-Index; PAP = Positive airway pressure.

# Für die Verbesserung und Prävention des T2DM durch Tirzepatid liegen randomisierte Studienergebnisse vor. Für die Verbesserung der OSA liegen randomisierte Studienergebnisse vor. Es gibt bisher keine randomisierten Studienergebnisse von Tirzepatid zur Prävention der OSA, jedoch zeigten klinische Studienergebnisse einen Zusammenhang von Gewichtsreduktion und der Prävention von OSA.

a) Mounjaro® (Tirzepatid) ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtsreduktion, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-BMI von  $\geq 30 \text{ kg/m}^2$  (Adipositas) oder  $\geq 27 \text{ kg/m}^2$  bis  $< 30 \text{ kg/m}^2$  (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung.

b) Unter Mounjaro® 15 mg nach 72 Wochen, bei kalorienreduzierter Ernährung und erhöhter körperlicher Aktivität:  $p < 0,001$  für Überlegenheit gegenüber Placebo, adjustiert für Multiplizität.

c) Mit PAP-Therapie unter Mounjaro® MTD (Maximal tolerierte Dosis: 10 oder 15 mg) erreichten 50,2 % der Erwachsenen mit mittelschwerer-schwerer OSA und einem BMI  $\geq 30 \text{ kg/m}^2$  einen AHI  $< 5$  oder AHI 5-14 mit ESS  $\leq 10$ .  $p < 0,001$ , für Multiplizität adjustiert. Treatment-Regimen Esimand, mITT-Population, MWRM-Analyse.

d) AHI: Apnoe-Hypopnoe-Index ESS: Epworth Sleepiness Scale.  
e) Unter Mounjaro® 5 mg, 10 mg und 15 mg nach 176 Wochen, Menschen mit Prädiabetes und Adipositas/Übergewicht. Anhaltende Gewichtsreduktion von bis zu 22,9 % über 3 Jahre. Normalisierung des Blutzuckers bei bis zu 97 % der Studienpatientinnen.

1. Fachinformation Mounjaro®. Aktueller Stand der Information. 2. Aronne LJ et al. N Engl J Med. 2025; Epub1-58. doi:10.1056/NEJMoA2416394.

3. Mahotra A et al. N Engl J Med. 2024; 391(13):1189-1205. 4. Tuomilehto et al. Sleep Med. 2014; 15(3):329-35; doi: 10.1016/j.sleep.2013.11.786.

5. Bastardot AM et al. N Engl J Med. 2024; doi:10.1056/NEJMoA2410819.

Aktuelle Fachinformation kann abgerufen werden unter: [www.lilly.at/fs](http://www.lilly.at/fs).



**Lilly**

A MEDICINE COMPANY